



Gemeinsam für die Zukunft: Junge Menschen für MINT begeistern

natec Landesverband tagt im Zoo Heidelberg

Kindern und Jugendlichen das Werkzeug für eine nachhaltige Zukunft an die Hand geben – dieses wirkungsvolle Ziel trieben die Mitglieder des natec Landesverbandes bei ihrer 15. ordentlichen Mitgliederversammlung in der Zoo-Akademie des Zoo Heidelberg voran. Als Teil dieses MINT-Netzwerkes beteiligt sich der Zoo am gemeinsamen Austausch mit den Mitgliedern aus verschiedenen Bildungseinrichtungen mit den Schwerpunkten Naturwissenschaft und Technik, um neue Impulse für die Bildungsarbeit zu setzen.*

Der Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung wurde 2011 im Neuen Schloss, Stuttgart, mit 15 Mitgliedern gegründet. Initiator war das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. Der Verband zählt heute 77 Mitglieder in Baden-Württemberg, darunter Schülerlabore, Vereine, Verbände, Hochschulen, Unternehmen, Science Center und weitere MINT*-Netzwerke. Auch der Zoo Heidelberg ist Teil dieses Verbands. Zoodirektor Dr. Kaus Wünnemann sagt: „Wir freuen uns, dass der natec Landesverband bei uns zu Gast ist. Junge Menschen zu begeistern und gleichzeitig für den Natur- und Umweltschutz zu sensibilisieren ist unser Kernthema. Unsere Gesellschaft braucht clevere Erfinderinnen und Erfinder, die Innovation und Nachhaltigkeit zusammenführen. Das bringen wir mit Stolz in das natec Netzwerk ein.“



Die Versammlung wurde nicht nur dafür genutzt, um notwendige Beschlüsse zu fassen und über die Aktivitäten des Landesverbandes im vergangenen Jahr zu berichten. Dieses Jahr standen die Vorstandswahlen im Mittelpunkt: Im Zoo Heidelberg stellte sich der Verband mit neuer Energie für die Herausforderungen der Zukunft auf. Martina Forstreuter-Klug, stellv. Vorsitzende sagt: „Gibt es einen besseren Ort als die Zoo-Akademie, um Umwelt-, Tierschutz und Nachhaltigkeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erlebbar und sichtbar zu machen und Natur und Technik in Verbindung zu stellen? Mit der Zoo-Akademie im Zoo Heidelberg

**Das Wort MINT steht für die Wissenschaftsbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.*



hat der natec Landesverband eine starken Partner für für die ‚Zukunft unseres Planeten‘ gefunden.“ Zudem wurden innovative Formate für die weitere Arbeit vorgestellt und beim „Runden Tisch“ konnten sich die Teilnehmende in Fokusgruppen miteinander über die MINT*-Bildungsarbeit austauschen. Schließlich verfolgen alle das gleiche Ziel: Kinder und Jugendlichen für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern.

Als Rahmenprogramm erhielten die Vertreter der Verbandsmitglieder einen Einblick in die Arbeit der Zoo-Akademie. Die Zoo-Akademie übernimmt einen wesentlichen Teil des Bildungsauftrages des Zoo Heidelberg. Bestehend aus vier Bereichen – dem Bereich Tiere & Natur, dem Techniklabor, dem Lernlabor und der Ausstellung – bietet sie ein breites Spektrum an Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen. Das Erleben von Tieren, Natur und Technik wird dadurch auf immer wieder neue Weise möglich. Ein Highlight des Begleitprogramms war der Workshop „Upcycling mit Licht“ im Techniklabor. Dort stellten die Teilnehmende ihre Fertigkeiten unter Beweis: Computerunterstützt und mit Hilfe präziser Lasertechnik gestalteten sie aus alltäglichen Materialien wie gebrauchten Pappkartons und leeren Einmachgläsern stimmungsvolle Windlichter – passend zur Vorweihnachtszeit. Abschließend informierten sich die Teilnehmende bei einem geführten Zoo-Rundgang über die vielfältigen Artenschutzaktivitäten im Rahmen der modernen Zoo-Arbeit.

Pressekontakt natec Landesverband

Geschäftsstelle
Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung Baden-Württemberg e. V.
info@natec-bw.de
www.natec-bw.de

Bildnachweis:

Das im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung bereitgestellte Bildmaterial ist ausschließlich zur Verwendung im entsprechenden Kontext bestimmt. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Tiergarten Heidelberg gGmbH

Foto: Beim Workshop im Techniklabor erhielten die Vertreter der natec Verbandsmitglieder einen Einblick in die Arbeit der Zoo-Akademie. (Foto: Zoo Heidelberg)